

Dietmar Leitner: Neuer Geschäftsführer der Pitztaler Gletscherbahn

Dietmar Leitner wird neuer Geschäftsführer der Pitztaler Gletscherbahn und bringt 20 Jahre Erfahrung in der Seilbahn- und Energiewirtschaft mit. Fokus auf nachhaltige Entwicklung und Energieeffizienz.

In den letzten Tagen gab es eine bedeutende Veränderung in der Führungsetage der Pitztaler Gletscherbahn. **Dietmar Leitner**, ein erfahrener Projektmanager und Ingenieur, wird neuer Geschäftsführer, und das neben der bisherigen Chefin **Beate Rubatscher-Larcher**. Mit einem Studium im Maschinenbau an der Technischen Universität Wien und über 20 Jahren internationaler Erfahrung, insbesondere in der Seilbahn- und Energiewirtschaft, bringt er ein umfangreiches Wissen und eine Vielzahl von Kompetenzen mit.

Leitner hat sich nicht nur mit der Planung und der Umsetzung von Projekten beschäftigt, sondern auch mit wichtigen Aspekten wie der **Energieeffizienz** und **Energierückgewinnung**. Ziel ist es, die technischen Abläufe der Gletscherbahn zu optimieren und modernste Lösungen einzuführen. Unter seiner Leitung wird das Unternehmen den Fokus auf die technische Betriebsführung legen, während Rubatscher-Larcher weiterhin für Unternehmensentwicklung und Marketing verantwortlich bleibt.

Die Vision für die Zukunft

Die Bedeutung dieser Ernennung für die Pitztaler Gletscherbahn ist nicht zu unterschätzen. Rubatscher-Larcher zeigt sich begeistert von der Wahl Leitners: „*Mit Dietmar haben wir einen*

ausgewiesenen Experten gewonnen, der uns helfen wird, das Unternehmen nachhaltig weiterzuentwickeln und Energieeffizienz zu steigern.“ Dies könnte einen bedeutenden Einfluss auf die zukünftige Position der Gletscherbahn im hinteren Pitztal haben.

Leitner sieht die Gletscherbahn als einen **touristischen Motor** der Region. *„Ich freue mich sehr darauf, mit den 100 Mitarbeiter:innen der Pitztaler Gletscherbahn zusammenzuarbeiten und die Weichen für die Zukunft des Unternehmens zu stellen“*, äußerte er kürzlich. Er plant, die innovativen Traditionen des Unternehmens, zu dem unter anderem die erste Photovoltaikanlage in einem Gletscherskigebiet gehört, weiterzuführen. Zukünftige Projekte sollen sich stark an den Bedürfnissen der Region orientieren und die Attraktivität der Gletscherbahn weiter steigern.

This newfound leadership structure promises a forward-thinking approach, with an aim not just to maintain but to expand the existing capabilities and services offered by the Pitztaler Gletscherbahn. Working with a team known for its innovative spirit, Leitner and Rubatscher-Larcher are well positioned to tackle the challenges and opportunities that lie ahead for the tourism sector in the Pitztal valley.

In den kommenden Monaten darf man gespannt sein, wie sich diese Veränderungen auf die Gletscherbahn und die umliegende Region auswirken werden. Das Unternehmen hat bereits in der Vergangenheit Pionierarbeit geleistet, und unter der neuen Führung wird ein aktiver Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region angestrebt. **Mehr Informationen hierzu finden Sie in dem Artikel von www.meinbezirk.at.**

Details

Quellen

• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at